

B e y l a g e
zum 9ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 4. März 1826.

Bekanntmachungen.

Ich warne hierdurch jedermann, meinem Sohn, dem
Stud. Herrn. Rud. Overbeck, auf meinen Namen
etwas zu borgen, indem ich für nichts hafte.

Eislerfeld, den 10. Februar 1826.

Sr. Wm. Overbeck sen.

Für den höchst wohlfeilen Preis von 20 Sgr. ist in
allen Buchhandlungen, in Halle bey Anton, folgen-
des in Taschenformat auf Schreibpapier gedruckte Werk
zu haben:

**THE
P O E M S O F O S S I A N.**

Translated by J. Macpherfon.

In 3 Volumes.

Leipzig, printed for Gerhard Fleischer. 1826.

Ein gutes Klavier ist zu verkaufen auf dem Neu-
markt in Nr. 1260.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Mahler-
und Lackirkunst zu erlernen, derselbe melde sich innerhalb
vierzehn Tagen bey
Landmann jun.,
Bildhauer und Mahler.

Ich bin in den Stand gesetzt, das
Conversations-Lexicon, 10 Bände,
um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen, doch kann
ich diesen Preis bloß bis Ostern halten.

Eduard Anton.

Auction. Das Mobiliar-Vermögen der verstorbenen Kaufmannswittve Mad. Zacharias, bestehend in schweren goldnen und silbernen Taschenuhren, brillanten Ringen und Busennadeln, goldnen Ketten und andern vielen Gold- und Silbergeschirr, Porzellan, bedeutend Zinn, Kupfer und Messinggeschirr, Wäsche und Federbetten, vielen männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, allerhand Meubles und Hausgeräthe, so wie auch eine Quantität Schnittwaaren, bestehend in seidnen, baumwollenen und wollenen Zeugen und seidnen Bändern, soll

Montags den 6ten März d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage in dem in den Neunhäusern sub Nr. 201 belegenen Erbshause öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung Erbtheilungshalber versteigert werden. Noch dient zur Nachricht, daß die Uhren, Gold und Silber Donnerstags den 9ten ejusd. ihren Anfang nehmen, von den übrigen Gegenständen aber täglich von jeden etwas vorkommen wird. Halle, den 21. Februar 1826.

A. W. Köppler.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

13ten März 1826

und folgende Tage, auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten September, October, November und December vom Jahre 1824 versezt und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angezeigten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle an der Saale, den 24. Januar 1826.

L. Poinlous Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

Eine Wäschrolle in gutem Stande steht zum Verkauf in Nr. 507 am Frankensplaz.

Auction. Montags als den 6ten März Vormittags von 8 bis 12 Uhr sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Steingut, Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, gute Federbetten, neue polirte Ausziehtische, Polsterstühle, Sopha's, große Spiegel, Schreibpulte, eine Wäschrulle, Bettstellen, eine bedeutende Quantität Rauchtabake in Packeten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Auch werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 19. Februar 1826.

Der Taxator und Auctionator Holland,
wohnhast im Rosenbaum.

Auction. Montags als den 6ten März d. J. Nachmittags 2 Uhr soll in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale eine fast ganz neue Quetschmaschine, welche sich auch zu einer Kirschpresse eignet, öffentlich an den Meistbietenden verauctionirt werden.

Halle, den 22. Februar 1826. Holland.

Auctions-Anzeige.

Mittwochs als den 8ten März d. J. Nachmittags von 1 bis 5 Uhr sollen in dem in der Mühlgasse belegenen, zum Himmelreich genannten Hause sub Nr. 1037 verschiedene Mobilien, als: Glaswerk, Steingut, Zinn, Kupfer, Wäsche, eine Parthie gute Federbetten, 3 Schock feine weiße Leinwand, Tische, Stühle, Kommoden, große Spiegel, Schreibpulte, Kommodenschränke, Bettstellen, Waschgefäße und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Halle, den 20. Februar 1826. Holland.

In der Ritterstraße Nr. 687 bey der Wittwe Heyse ist eine Stube parterre mit oder ohne Meubles zu Ostern zu vermietthen. Auch sind bey derselben zwey neue Harfen zu verkaufen.

E i n l a d u n g .

Sonntag als den 5ten März ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Sönnern und Freunden ergebenst bekannt.
Fr. Trautmann zur Dreyhanschenke.

Meinen hochzuverehrenden Sönnern und guten Gästen zeige ich ganz ergebenst an, daß kommenden Sonntag, als den 5ten März, das letzte Pfannkuchenfest mit Musik bey mir seyn wird, wozu ich ergebenst einlade.
Der Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 5ten März soll bey mir ein Wurstfest mit Musik gehalten werden, wozu ich meine geehrten Sönnern und Freunde ergebenst einlade.

W i n t e r i n R e i d e b u r g .

Es ist nach Belieben den 4ten, 5ten oder 6ten d. M. in Gesellschaft von hier nach Zeiz und zurück in bedeckten Wagen zu reisen, wer es benutzen will, kann sich bey mir melden.
Liebrecht.

Den achten und neunten März und den funfzehnten und sechzehnten März ist Gelegenheit von hier nach Berlin in einer verdeckten Chaise nebst einem Wagen zum Gepäc zu fahren bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathshause Nr. 231.

Einen Lehrburschen vom Lande oder aus der Stadt wünscht der Schneidermeister Buchholz, große Ulrichsstraße Nr. 6.

130 Centner vorzüglich gutes Heu sind auf der Pfarrwohnung zu Cölln bey zu verkaufen.

Da eine hochlöbliche Theaterdirection die schwersten Stücke zur lauten Zufriedenheit des Publikums gegeben hat, so bitten einige Theaterfreunde um die Aufführung von Schillers Don Carlos. Vielleicht wird auch die schwere Rolle der Prinzessin Eboli entzücken, wie eine Jungfrau von Orleans, eine Marie Stuart u. s. w., und dem Carlos Reiz verleihen.

R. und T.